



Nr. 34 vom 05.10.2014

Ersatzgeschwächte Hofer Staffel verliert in Penzberg

Empfindliche 13:19 Niederlage gegen Tabellenletzten

"Mir war klar, dass Penzbergs Tabellenplatz nicht zu der Leistungsfähigkeit der Mannschaft passt, aber trotzdem hätten wir hier punkten können. Wir haben an einigen Positionen umgestellt. Wenn wir gewonnen hätten, wäre alles richtig gewesen. So war es falsch", resümiert der Hofer Trainer Ricco Zeh den Kampf. Der ASV Hof musste tatsächlich einige angeschlagene Ringer ersetzen und ging mit der Umstellung in der 75 kg-Klasse aufs Ganze. Mannschaftsbetreuer Willi Popp: "Diese Niederlage müssen wir abhaken und uns auf den nächsten Kampf konzentrieren".

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) unbesetzt (AC Penzberg) - Matthias Hader (ASV Hof) 0 : 4

Matthias Hader wurde kampfflos Sieger, da Penzberg diese Klasse nicht besetzen konnte.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 0 : 4

130 kg (Greco) Peter Vierke (AC Penzberg) - Diyar Mutlugüles (ASV Hof) 3 : 0

Peter Vierkes Ziel war es den Hofer überlegen auszupunkten. Diyar Mutlugüles hielt zwar dagegen, aber der Penzberger konnte in der ersten Runde einige Punkte erzielen. Im zweiten Abschnitt stellte sich der Hofer dann besser auf seinen Gegner ein und verhinderte mit der 2:15-Niederlage den Überlegenheitssieg Vierkes.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 3 : 4

61 kg (Greco) Sully Fesl (AC Penzberg) - Enes Akbulut (ASV Hof) 0 : 4

Etwas überfordert war Sully Fesl gegen den Hofer Enes Akbulut. Akbulut ließ von der ersten Sekunde an keine Zweifel aufkommen, wer diesen Kampf als Sieger beenden wird. Auf Akbuluts Samstagabend-Programm stand Take down und Durchdreher. Nachdem er dieses Programm mehrmals abspulte, erklärte der Kampfleiter Robert Reitmeir den Hofer zum 16:1-Überlegenheitssieger.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 3 : 8

98 kg (Freistil) Robin Koch (AC Penzberg) - Christoph Neidhardt (ASV Hof) 0 : 4

Genau 3:00 Minuten brauchte Christoph Neidhardt um den Penzberger Robin Koch mit 16 Punkten von der Matte zu schicken. Neidhardt, der seinen fünften Sieg im fünften Kampf feierte, ließ sich vom Penzberger nichts vormachen. Mit wuchtig durchgeführten Angriffen holte sich der Hofer den ungefährdeten Sieg.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 3 : 12

66 kg (Freistil) Christian Hagn (AC Penzberg) - Florian Pohl (ASV Hof) 4 : 0

Etwas überrumpeln ließ sich Florian Pohl von seinem Gegner Christian Hagn. Trainer Ricco Zeh ließ den Nachwuchsringer eine Gewichtsklasse aufrücken und Pohl bekam den Gewichtsunterschied zu spüren. Hagn war auf eine schnelle Entscheidung aus, griff unentwegt an und brachte den Hofer aus dem Konzept. Eine Unachtsamkeit Pohls leitete die Schulterniederlage ein.

Zwischenstand zur Pause: AC Penzberg - ASV Hof 7 : 12

86 kg (Greco) Thomas Kramer (AC Penzberg) - Thorsten Preiß (ASV Hof) 0 : 1

Thorsten Preiß sprang für den verhinderten Kai Schramm ein und machte seine Sache gut. Zwischen Thomas Kramer und Thorsten Preiß entwickelte sich ein taktisch geführter Kampf der das Fingerspitzengefühl des Kampfleiters forderte. Nach sechs Minuten stand es 1:1 mit der letzten Wertung für Preiß, was dann auch den Sieg bedeutete.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 7 : 13

66 kg (Greco) Matthias Gläser (AC Penzberg) - Paul Schmidke (ASV Hof) 4 : 0

Die zweite Umstellung musste der Trainer im 66 Greco vornehmen. Dirk Walter muss eine Verletzung auskurieren und Riza Akbulut hat auf Grund gesundheitlicher Probleme seine Ringerkarriere beendet. Also musste der junge Paul Schmidke ran, der natürlich gegen den erfahrenen Matthias Gläser keine Chance hatte. Nach bereits 35 Sekunden fand sich der Hofer auf beiden Schultern wieder.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 11 : 13

86 kg (Freistil) Clemens Seidler (AC Penzberg) - Fabian Roderer (ASV Hof) 2 : 0

Kein Rezept gegen die pfeilschnellen Beinangriffe Seidlers fand der Hofer Fabian Roderer. Zwar gelangen dem Hofer immer wieder eigene Angriffe, die er aber nicht jedes Mal mit Erfolg umsetzen konnte. Die Zuschauer waren von diesem schnell geführten Freistilkampf begeistert. Der 10:5-Erfolg des Penzbergers war nicht zu verhindern.

Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 13 : 13

75 kg (Freistil) Daniel Horst (AC Penzberg) - Andreas Luley (ASV Hof) 2 : 0

Da Fabian Rottmann sich verletzt abmeldete, ging die sportliche Leitung des ASV Hof das Risiko ein, Andreas Luley im Freistil antreten zu lassen, denn sie rechneten sich hier einen Sieg aus. Der Greco-Spezialist Luley fand sich im Freistil nicht zurecht. Daniel Horst konterte den Hofer geschickt und holte sich so Punkt um Punkt. Der 7:1-Sieg des Penzbergers ging in Ordnung.


Zwischenstand: AC Penzberg - ASV Hof 15 : 13

75 kg (Greco) Alex Horst (AC Penzberg) - Yannick Geipel (ASV Hof) 4 : 0

Yannick Geipel rutschte für Rottmann in die erste Mannschaft nach und musste im Greco gegen Alex Horst antreten. Horst bestimmte von der ersten Sekunde an den Kampf und schulterte den Hofer noch in der ersten Runde.

Endstand: AC Penzberg - ASV Hof 19 : 13

Übersicht des Mannschaftskampfes

				19	:	13
		AC Penzberg	ASV Hof			
57 kg	Freistil	unbesetzt	- Matthias Hader	0	:	4
61 kg	Greco	Sully Fesl	- Enes Akbulut	0	:	4
66 kg	Freistil	Christian Hagn	- Florian Pohl	4	:	0
66 kg	Greco	Matthias Gläser	- Paul Schmidke	4	:	0
75 kg	Freistil	Daniel Horst	- Andreas Luley	2	:	0
75 kg	Greco	Alex Horst	- Yannick Geipel	4	:	0
86 kg	Freistil	Clemens Seidler	- Fabian Roderer	2	:	0
86 kg	Greco	Thomas Kramer	- Thorsten Preiß	0	:	1
98 kg	Freistil	Robin Koch	- Christoph Neidhardt	0	:	4
130 kg	Greco	Peter Vierke	- Diyar Mutlugüles	3	:	0